

755940-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – KRA - Fachplanungsleistungen
Jagdschloss Kranichstein
OJ S 241/2024 11/12/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Hessischer Jagdhof

E-Mail: faller@jagdschloss-kranichstein.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: KRA - Fachplanungsleistungen Jagdschloss Kranichstein

Beschreibung: Auftragsgegenständlich ist die Vergabe von Fachplanungsleistungen - Tragwerksplanung, Planung der Thermischen Bauphysik und Planung des vorbeugenden Brandschutzes - für die Sanierung und Erweiterung dreier Gebäude des Jagdschlusses Kranichstein

Kennung des Verfahrens: b3255683-5a78-4f4b-bfb4-03c7f796d2a7

Interne Kennung: HEUSSEN-2024-0147

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64289

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Bewerber/Bieter sind verpflichtet, die von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Formblätter für die Abgabe des Teilnahmeantrags bzw. des Angebots zu verwenden. Werden die Formblätter nicht verwendet, erfolgt ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Darüber hinaus müssen die Bieter das von der Vergabeplattform zur Verfügung gestellte Angebotsschreiben ausfüllen, d.h. zumindest das von ihnen angebotene Honorar eintragen, damit die Vergabeplattform das Vorliegen eines Angebots automatisch

erkennt. 2. Fragen zu dem Teilnahmewettbewerb sind bis spätestens 09.01.2025, 14:00 Uhr einzureichen. Fragen zu der Angebotsphase können bis spätestens 04.03.2025, 14:00 Uhr gestellt werden. 3. Die gesamte Kommunikation während des Vergabeverfahrens erfolgt über die Vergabeplattform. Ausgenommen hiervon ist die Präsentation.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Tragwerksplanung

Beschreibung: Die Auftraggeberin, die Stiftung Hessischer Jägerhof, wurde 1952 mit Unterstützung des Landes Hessen als gemeinnützige Stiftung privaten Rechts gegründet mit dem Ziel, das Jagdschloss Kranichstein mit seinen Sammlungen zu erwerben und zu erhalten. Sie ist Eigentümerin des im 16. Jahrhundert erbauten Renaissanceschlusses Jagdschloss Kranichstein, des barocken Zeughauses einschließlich eines Nebengebäudes sowie von 14 ha Park-, Teich- und Waldfläche. Bis auf das Freilandlabor des bioversums Jagdschloss Kranichstein sind alle Parkflächen des Ensembles während der Öffnungszeiten frei zugänglich und dienen als Ort der Naherholung und zwanglosen kulturellen Begegnung. Die Stiftung Hessischer Jägerhof bewahrt und betreut die im Jahr 1918 durch den Großherzog Ernst-Ludwig von Hessen-Darmstadt im Jagdschloss vereinte Jagd und kulturhistorische Sammlung aus dem Hause Hessen-Darmstadt und macht diese im Museum Jagdschloss Kranichstein für die Öffentlichkeit zugänglich. Weiterhin betreibt sie das 2008 neu eröffnete bioversum Jagdschloss Kranichstein im Zeughaus, das sich in einer interaktiv erfahrbaren Ausstellungspräsentation den Themen Biodiversität und biologische Vielfalt widmet. Das

bioversum Jagdschloss Kranichstein fördert außerdem als außerschulischer Lernort und zertifizierter Bildungsträger für nachhaltige Entwicklung das soziale Engagement für Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Das Konzept kultureller und bildender Veranstaltungen ist generationenübergreifend und interkulturell. Das Ensemble Jagdschloss Kranichstein, ehemaliges Jagdschloss der Landgrafen und Großherzöge von Hessen-Darmstadt, gehört heute zum einzigen noch erhaltenen und im Krieg nicht zerstörten Bauwerk aus dem 16. Jh. der Stadt Darmstadt. Als Denkmal genießt es daher besondere Aufmerksamkeit der obersten Denkmalbehörde. Neben einem 4 Sterne Hotel, das von der Stiftung Hessischer Jägerhof verpachtet wird, betreibt die Stiftung zwei Museen, das Museum Jagdschloss Kranichstein mit einer bedeutenden jagdhistorischen Sammlung der Landgrafen und Großherzöge von Hessen-Darmstadt, und das bioversum Jagdschloss Kranichstein, einem Museum der biologischen Vielfalt. Die jetzt zu bearbeitenden Bauaufgaben verteilen sich auf 3 Gebäude bzw. Standorte: 1. Hauptschloss (Bereich Museum Jagdschloss Kranichstein und Veranstaltungsbereiche) 2. Neubau Depot nordöstlich des Jagdzeughauses 3. Nebengebäude Zeughaus für Lagernutzung und Werkstatt (nur relevant für LOS 1) Seit der letzten Sanierung des Hauptschlusses vor 25 Jahren ist ein erheblicher Sanierungsstau entstanden. Einfach verglaste Fenster, Dächer, Regenrinnen, Fassaden und auch Decken müssen denkmalgerecht ertüchtigt und saniert werden. Die Barrierefreiheit soll im Schlossmuseum unter anderem über einen Aufzug umgesetzt werden. Sanitäre Anlagen müssen ergänzt werden. Die gesamte Sicherheitstechnik (Brandschutz, Einbruchmeldeanlagen, Objektschutz) und Beleuchtung, ist veraltet und zu sanieren. Die bauphysikalische Situation im Schlossmuseum ist für die Festeinbauten und die Sammlung zu verbessern und im Zusammenhang mit dem Heizsystem, Luftbefeuchtungs- und Entfeuchtungsanlagen, Fensterverschattungen und UV-Schutz zu entwickeln, um ein stabiles museumsgerechtes Raumklima zu erzielen und weitere Schäden an den Objekten zu verhindern. Im Schloss und im Jagdzeughaus sind große Mengen an Depotgut unsachgemäß gelagert. Für dieses Depotgut soll nordöstlich des Jagdzeughauses ein Depotneubau errichtet werden. . Für dieses Depot soll eine nachhaltige, energieeffiziente Bauweise und Konditionierung des Innenbereichs für eine adäquate Lagerung der Sammlung entwickelt werden. Das eingeschossige Nebengebäude des Zeughauses soll zu Lagerzwecken und als Werkstatt saniert und umgenutzt werden. Die Planung und bauliche Ausführung der verschiedenen Bereiche kann und soll gleichzeitig bzw. parallel erfolgen. Für die Durchführung der Sanierungsmaßnahmen hat die Stiftung Hessischer Jägerhof bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), beim Land Hessen (HMWK) und der Stadt Darmstadt einen Förderantrag gestellt. Für die Leistungsphasen 2-3 (Leistungsphase 1 wurde bereits erbracht) wurde dieser positiv beschieden und für den Zuwendungszeitraum vom 09.06.2022 bis 30.06.2023 bewilligt. Eine Verlängerung des Zuwendungszeitraums bis Ende 1. Quartal 2026 wird beantragt. Die Leistungsphasen 4-9 werden beantragt, sobald die förderfähigen Kosten im Rahmen der Planungsphase 2-3 feststehen. Für die vorgenannten Maßnahmen an den drei Gebäuden sind Zuwendungsmittel des Bundes, des Landes und der Stadt Darmstadt in Höhe von 4,2 Millionen Euro zugesagt. Die Gesamtmaßnahme hat ein Gesamtkostenvolumen in Höhe von ca. 10 Millionen Euro brutto.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise: Als erste Stufe sollen für die Tragwerksplanung die Leistungsphasen 2 und 3 und als zweite Stufe die Leistungsphasen

4-6 vergeben werden. Mit dem Zuschlag überträgt die Auftraggeberin dem Auftragnehmer die erste Stufe. Es bleibt der Auftraggeberin vorbehalten, den Auftragnehmer stufenweise mit der Erbringung weiterer Leistungsphasen zu beauftragen, wobei kein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung weiterer, über die erste Stufe hinausgehender Stufen besteht. Als Besondere Leistungen für alle Lose sind folgende Beauftragungen vorgesehen: • Sichtung und qualifizierte Überprüfung der Bestandsunterlagen und des Bestands, Ermitteln und Bewertung von Kennwerten • Vor-Ort-Termine, die über die Anzahl der in den Grundleistungen enthaltenen Vor-Ort-Termine hinausgehen. Schätzung der Auftraggeberin: 3 Termine in der Entwurfsphase 3 Termine in der Ausführungsphase • Dokumentation und Erstellen des Verwendungsnachweises im Rahmen der Förderung Weitere Besondere Leistungen für LOS 1 Tragwerksplanung • Bauoberleitung, insbesondere Mitwirken bei der Überwachung der Ausführung der Tragwerkseingriffe bei Umbauten und Modernisierungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64289

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Es bleibt vorbehalten, sich aus der Planung ergebende Wiederholungs- oder Änderungsleistungen zu beauftragen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB - Eigenerklärung des Bewerbers über den Eintrag in die Architekten-/Ingenieurliste (LOS 1-3), - Bei juristischen Personen: Vorlage eines Handels-/Partnerschaftsregistrauszugs, nicht älter als drei Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrags (LOS 1-3). Hieraus muss hervorgehen, dass der Unterschriftsleistende für das Unternehmen vertretungsberechtigt ist und die auftragsgegenständlichen Leistungen zu dem satzungsgemäßen Geschäftszweck gehören. Wird ein Handels-/Partnerschaftsregistrauszug vorgelegt, der älter als drei Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrags ist, versichert der Bewerber mit der Abgabe seines Teilnahmeantrags, dass keine Änderungen an den Eintragungen im Handels-/Partnerschaftsregister erfolgt sind. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist der Handels-/Partnerschaftsregistrauszug für alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Alle LOSE: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 3.000.000.- € für Personenschäden und 3.000.000.- € für sonstige Schäden sowie Umwelthaftung und Umweltschadengesetz, jeweils zweifach maximiert im Versicherungsjahr mit Benennung der Versicherungsgesellschaft oder alternativ eine Versicherungsbestätigung, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung mit den geforderten Deckungssummen zugesagt wird. Bei Bewerbergemeinschaften muss entsprechender Versicherungsschutz für alle Mitglieder einschließlich der Haftung aus der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften bestehen. - Eigenerklärung zum Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der Tragwerksplanung (2021, 2022 und 2023 in Euro netto) - LOS 1 Mindestanforderungen: Der durchschnittliche projektbezogene Umsatz der letzten drei Jahre muss im Mittel mindestens 250.000.- Euro netto betragen haben. - Eigenerklärung zum Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der Planung der Thermischen Bauphysik (2021, 2022 und 2023 in Euro netto) - LOS 2 Mindestanforderungen: Der durchschnittliche projektbezogene Umsatz der letzten drei Jahre muss im Mittel mindestens 19.000.- Euro netto betragen haben. - Eigenerklärung zum Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der Planung des vorbeugenden Brandschutzes (2021, 2022 und 2023 in Euro netto) - LOS 3 Der durchschnittliche projektbezogene Umsatz der letzten drei Jahre muss im Mittel mindestens 90.000.- Euro netto betragen haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zur Anzahl der Mitarbeiter der letzten drei Jahre im Jahresdurchschnitt, aufgeteilt nach Führungskräften und weiteren technischen Mitarbeitern - alle LOSE Mindestanforderungen: Das sich bewerbende Büro muss - mindestens 3 fachlich qualifizierte Mitarbeiter Fachrichtung Tragwerksplanung (nicht kaufmännische Mitarbeiter, Sekretariat o.ä., Doppeleintragungen sind unzulässig) - LOS 1 - mindestens 2 fachlich qualifizierte Mitarbeiter Fachrichtung Planung der Thermischen Bauphysik (nicht kaufmännische Mitarbeiter, Sekretariat o.ä., Doppeleintragungen sind unzulässig) - LOS 2 - mindestens 2 fachlich qualifizierte Mitarbeiter Fachrichtung Planung des vorbeugenden Brandschutzes (nicht kaufmännische Mitarbeiter, Sekretariat o.ä., Doppeleintragungen sind unzulässig) - LOS 3 und einschließlich des Büroinhabers beschäftigen. 2. Referenzen LOS 1 Vorlage von Referenzen, die in Bezug auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar werden Referenzen angesehen, die die Planung von Hochbauten mit gleichen Planungsanforderungen (mindestens Honorarzone III) im Bestand beinhalten. Mindestanforderungen: Es müssen mindestens drei in Art und Umfang vergleichbare Referenzen, bei denen mindestens die Leistungsphasen 2-5 bearbeitet wurden und bei denen die LP 5 abgeschlossen ist oder unmittelbar vor dem Abschluss steht und deren Gesamtbaukosten mindestens 1.000.000.- € (brutto) betragen haben, genannt werden. Der Abschluss der LP 5 darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen, d.h. Abschluss der LP 5 frühestens im Herbst 2019. Mit mindestens einer Referenz muss die Planung des Tragwerks bei einer denkmalgerechten Sanierung nachgewiesen werden, zudem muss die Zusammenarbeit mit einem öffentlichen Auftraggeber

bzw. die Anwendung des öffentlichen Vergaberechts mindestens in einer Referenz dargestellt werden. Dabei kann eine Referenz auch mehrere Bereiche abdecken. LOS 2 Vorlage von Referenzen, die in Bezug auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar gilt die Planung der Thermischen Bauphysik von Gebäuden mit musealer Nutzung und/oder des Umbaus/der Sanierung/Erweiterung denkmalgeschützter Gebäude. Mindestanforderungen: Es müssen mindestens drei in Art und Umfang vergleichbare Referenzen, bei denen mindestens die Leistungsphasen 2-6 bearbeitet wurden und bei der die LP 6 abgeschlossen ist oder unmittelbar vor dem Abschluss steht und deren Gesamtbaukosten mindestens 1.000.000.- € (brutto) betragen haben, genannt werden. Der Abschluss der LP 6 darf nicht länger als zehn Jahre zurückliegen, d.h. Abschluss der LP 6 frühestens im Herbst 2014. Die Zusammenarbeit mit einem öffentlichen Auftraggeber bzw. die Anwendung des öffentlichen Vergaberechts muss mindestens in einer Referenz dargestellt werden. Mindestens eine Referenz muss Wärmebrückenbetrachtungen 2D und 3D und Einzelnachweise für Details außerhalb der Standardlösungen DIN 4108 Beiblatt 2 als Leistungsbestandteil beinhalten. Es muss mindestens eine Referenz vorgelegt werden, in der eine hygrothermische Gebäudesimulation erstellt wurde und mindestens eine Referenz, in der ein Energiekonzept im Altbau, nicht zwingend denkmalgeschütztes Gebäude oder museale Nutzung, erarbeitet wurde. Dabei kann eine Referenz auch mehrere Bereiche abdecken. LOS 3 Vorlage von Referenzen, die in Bezug auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar gilt die Planung des vorbeugenden Brandschutzes bei dem Umbau/der Sanierung/Erweiterung von denkmalgeschützten Gebäuden und/oder bei Gebäuden mit musealer Nutzung. Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei in Art und Umfang vergleichbare Referenzen, bei denen mindestens die Leistungsphasen 2-5 und 8 bearbeitet wurden und bei der die LP 8 abgeschlossen ist oder unmittelbar vor dem Abschluss steht und deren Gesamtbaukosten mindestens 1.000.000.- € (brutto) betragen haben, genannt werden. Der Abschluss der LP 8 darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen, d.h. Abschluss der LP 8 frühestens im Herbst 2019. Die Zusammenarbeit mit einem öffentlichen Auftraggeber bzw. die Anwendung des öffentlichen Vergaberechts muss mindestens in einer Referenz dargestellt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektleiter, Beruflicher Werdegang, Erfahrung und Referenzen

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Stellvertretender Projektleiter, Beruflicher Werdegang, Erfahrung und Referenzen

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Projektorganisation

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-193971ab18a-7c5cee4c80b18638](https://www.had.de/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-193971ab18a-7c5cee4c80b18638)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/02/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Bieter sind verpflichtet, die von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Formblätter - sofern erforderlich - vollständig auszufüllen und für die Abgabe des Teilnahmeantrags bzw. Angebots zu verwenden. Werden die Formblätter nicht verwendet, erfolgt ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren, ohne dass die Möglichkeit eines Nachreichens eingeräumt wird.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Zugelassen sind Bieter, die nach den Gesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung "Ingenieur" zu tragen oder nach der EG-Berufsanerkennungsrichtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU vom 20. November 2013, bzw. nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz vom 06.12.2011, zuletzt geändert am 16.08.2023, berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt bzw. Ingenieur tätig zu werden. Bei juristischen Personen muss mindestens einer der Gesellschafter oder der verantwortliche Projektleiter die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Nach §§ 5 Abs. 1, 6 Abs. 1 HVTG 2021 haben die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleihunternehmen Verpflichtungserklärungen nach § 4 Abs. 1 oder 2 (Tariftreueerklärung bzw. Mindestentgelterklärung) abzugeben. Aufgrund des Artikels 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 muss der Bieter eine Eigenerklärung zu diesem Artikel abgeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Planung der Thermischen Bauphysik

Beschreibung: siehe Los 1

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise: Als erste Stufe für die Planung der Thermischen Bauphysik sollen die Leistungsphasen 2 und 3 und als zweite Stufe die Leistungsphasen 4-7 beauftragt werden. Mit dem Zuschlag überträgt die Auftraggeberin dem Auftragnehmer die erste Stufe. Es bleibt der Auftraggeberin vorbehalten, den Auftragnehmer stufenweise mit der Erbringung weiterer Leistungsphasen zu beauftragen,

wobei kein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung weiterer, über die erste Stufe hinausgehender Stufen besteht. Als Besondere Leistungen für alle Lose sind folgende Beauftragungen vorgesehen: • Sichtung und qualifizierte Überprüfung der Bestandsunterlagen und des Bestands, Ermitteln und Bewertung von Kennwerten • Vor-Ort-Termine, die über die Anzahl der in den Grundleistungen enthaltenen Vor-Ort-Termine hinausgehen. Schätzung der Auftraggeberin: 3 Termine in der Entwurfsphase 3 Termine in der Ausführungsphase • Dokumentation und Erstellen des Verwendungsnachweises im Rahmen der Förderung
Weitere Besondere Leistungen für LOS 2 Bauphysik • Erarbeitung eines Energiekonzepts für beide Gebäude unter Betrachtung der bestehenden Gesamtanlagen. • 3 Stück Wärmebrückenbetrachtungen 2D und 3D und mit Einzelnachweisen für Details außerhalb der Standardlösungen DIN 4108 Beiblatt 2 als Leistungsbestandteil • hygrothermische Gebäudesimulation für das Neubaudepot • hygrothermische Gebäudesimulation für die musealen Räume des Schlosses

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64289

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es bleibt vorbehalten, sich aus der Planung ergebende Wiederholungs- oder Änderungsleistungen zu beauftragen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB - Eigenerklärung des Bewerbers über den Eintrag in die Architekten-/Ingenieurliste (LOS 1-3), - Bei juristischen Personen: Vorlage eines Handels-/Partnerschaftsregistrauszugs, nicht älter als drei Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrags (LOS 1-3). Hieraus muss hervorgehen, dass der Unterschriftsleistende für das Unternehmen vertretungsberechtigt ist und die auftragsgegenständlichen Leistungen zu dem satzungsgemäßen Geschäftszweck gehören. Wird ein Handels-/Partnerschaftsregistrauszug vorgelegt, der älter als drei Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrags ist, versichert der Bewerber mit der Abgabe seines Teilnahmeantrags, dass

keine Änderungen an den Eintragungen im Handels-/Partnerschaftsregister erfolgt sind. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist der Handels-/Partnerschaftsregistrauszug für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Alle LOSE: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 3.000.000.- € für Personenschäden und 3.000.000.- € für sonstige Schäden sowie Umwelthaftung und Umweltschadengesetz, jeweils zweifach maximiert im Versicherungsjahr mit Benennung der Versicherungsgesellschaft oder alternativ eine Versicherungsbestätigung, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung mit den geforderten Deckungssummen zugesagt wird. Bei Bewerbergemeinschaften muss entsprechender Versicherungsschutz für alle Mitglieder einschließlich der Haftung aus der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften bestehen. - Eigenerklärung zum Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der Tragwerksplanung (2021, 2022 und 2023 in Euro netto) - LOS 1 Mindestanforderungen: Der durchschnittliche projektbezogene Umsatz der letzten drei Jahre muss im Mittel mindestens 250.000.- Euro netto betragen haben. - Eigenerklärung zum Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der Planung der Thermischen Bauphysik (2021, 2022 und 2023 in Euro netto) - LOS 2 Mindestanforderungen: Der durchschnittliche projektbezogene Umsatz der letzten drei Jahre muss im Mittel mindestens 19.000.- Euro netto betragen haben. - Eigenerklärung zum Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der Planung des vorbeugenden Brandschutzes (2021, 2022 und 2023 in Euro netto) - LOS 3 Der durchschnittliche projektbezogene Umsatz der letzten drei Jahre muss im Mittel mindestens 90.000.- Euro netto betragen haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zur Anzahl der Mitarbeiter der letzten drei Jahre im Jahresdurchschnitt, aufgeteilt nach Führungskräften und weiteren technischen Mitarbeitern - alle LOSE Mindestanforderungen: Das sich bewerbende Büro muss - mindestens 3 fachlich qualifizierte Mitarbeiter Fachrichtung Tragwerksplanung (nicht kaufmännische Mitarbeiter, Sekretariat o.ä., Doppeleintragungen sind unzulässig) - LOS 1 - mindestens 2 fachlich qualifizierte Mitarbeiter Fachrichtung Planung der Thermischen Bauphysik (nicht kaufmännische Mitarbeiter, Sekretariat o.ä., Doppeleintragungen sind unzulässig) - LOS 2 - mindestens 2 fachlich qualifizierte Mitarbeiter Fachrichtung Planung des vorbeugenden Brandschutzes (nicht kaufmännische Mitarbeiter, Sekretariat o.ä., Doppeleintragungen sind unzulässig) - LOS 3 und einschließlich des Büroinhabers beschäftigen. 2. Referenzen LOS 1 Vorlage von Referenzen, die in Bezug auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar werden Referenzen angesehen, die die Planung von Hochbauten mit gleichen Planungsanforderungen (mindestens Honorarzone III) im Bestand beinhalten. Mindestanforderungen: Es müssen mindestens drei in Art und Umfang vergleichbare Referenzen, bei denen mindestens die Leistungsphasen 2-5 bearbeitet wurden und bei denen die LP 5 abgeschlossen ist oder unmittelbar vor dem Abschluss steht und deren Gesamtbaukosten mindestens 1.000.000.- € (brutto) betragen haben, genannt werden. Der Abschluss der LP 5 darf nicht länger als fünf

Jahre zurückliegen, d.h. Abschluss der LP 5 frühestens im Herbst 2019. Mit mindestens einer Referenz muss die Planung des Tragwerks bei einer denkmalgerechten Sanierung nachgewiesen werden, zudem muss die Zusammenarbeit mit einem öffentlichen Auftraggeber bzw. die Anwendung des öffentlichen Vergaberechts mindestens in einer Referenz dargestellt werden. Dabei kann eine Referenz auch mehrere Bereiche abdecken. LOS 2 Vorlage von Referenzen, die in Bezug auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar gilt die Planung der Thermischen Bauphysik von Gebäuden mit musealer Nutzung und/oder des Umbaus/der Sanierung/Erweiterung denkmalgeschützter Gebäude. Mindestanforderungen: Es müssen mindestens drei in Art und Umfang vergleichbare Referenzen, bei denen mindestens die Leistungsphasen 2-6 bearbeitet wurden und bei der die LP 6 abgeschlossen ist oder unmittelbar vor dem Abschluss steht und deren Gesamtbaukosten mindestens 1.000.000.- € (brutto) betragen haben, genannt werden. Der Abschluss der LP 6 darf nicht länger als zehn Jahre zurückliegen, d.h. Abschluss der LP 6 frühestens im Herbst 2014. Die Zusammenarbeit mit einem öffentlichen Auftraggeber bzw. die Anwendung des öffentlichen Vergaberechts muss mindestens in einer Referenz dargestellt werden. Mindestens eine Referenz muss Wärmebrückenbetrachtungen 2D und 3D und Einzelnachweise für Details außerhalb der Standardlösungen DIN 4108 Beiblatt 2 als Leistungsbestandteil beinhalten. Es muss mindestens eine Referenz vorgelegt werden, in der eine hygrothermische Gebäudesimulation erstellt wurde und mindestens eine Referenz, in der ein Energiekonzept im Altbau, nicht zwingend denkmalgeschütztes Gebäude oder museale Nutzung, erarbeitet wurde. Dabei kann eine Referenz auch mehrere Bereiche abdecken. LOS 3 Vorlage von Referenzen, die in Bezug auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar gilt die Planung des vorbeugenden Brandschutzes bei dem Umbau/der Sanierung/Erweiterung von denkmalgeschützten Gebäuden und/oder bei Gebäuden mit musealer Nutzung. Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei in Art und Umfang vergleichbare Referenzen, bei denen mindestens die Leistungsphasen 2-5 und 8 bearbeitet wurden und bei der die LP 8 abgeschlossen ist oder unmittelbar vor dem Abschluss steht und deren Gesamtbaukosten mindestens 1.000.000.- € (brutto) betragen haben, genannt werden. Der Abschluss der LP 8 darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen, d.h. Abschluss der LP 8 frühestens im Herbst 2019. Die Zusammenarbeit mit einem öffentlichen Auftraggeber bzw. die Anwendung des öffentlichen Vergaberechts muss mindestens in einer Referenz dargestellt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektleiter, Beruflicher Werdegang, Erfahrung und Referenzen

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Stellvertretender Projektleiter, Beruflicher Werdegang, Erfahrung und Referenzen

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Projektorganisation

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-193971ab18a-7c5cee4c80b18638

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/02/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Bieter sind verpflichtet, die von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Formblätter - sofern erforderlich - vollständig auszufüllen und für die Abgabe des Teilnahmeantrags bzw. Angebots zu verwenden. Werden die Formblätter nicht

verwendet, erfolgt ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren, ohne dass die Möglichkeit eines Nachreichens eingeräumt wird.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Zugelassen sind Bieter, die nach den Gesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung "Ingenieur" zu tragen oder nach der EG-Berufsanerkennungsrichtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU vom 20. November 2013, bzw. nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz vom 06.12.2011, zuletzt geändert am 16.08.2023, berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt bzw. Ingenieur tätig zu werden. Bei juristischen Personen muss mindestens einer der Gesellschafter oder der verantwortliche Projektleiter die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Nach §§ 5 Abs. 1, 6 Abs. 1 HVTG 2021 haben die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleihunternehmen Verpflichtungserklärungen nach § 4 Abs. 1 oder 2 (Tariftreueerklärung bzw. Mindestentgelterklärung) abzugeben. Aufgrund des Artikels 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 muss der Bieter eine Eigenerklärung zu diesem Artikel abgeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Planung des vorbeugenden Brandschutzes

Beschreibung: siehe Los 1

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise: Als erste Stufe sollen für die Planung des vorbeugenden Brandschutzes die Leistungsphasen 2 und 3, als zweite Stufe die Leistungsphasen 4 und 5 und als dritte Stufe die Leistungsphase 8 vergeben werden. Mit dem Zuschlag überträgt die Auftraggeberin dem Auftragnehmer die erste Stufe. Es bleibt der Auftraggeberin vorbehalten, den Auftragnehmer stufenweise mit der Erbringung weiterer Leistungsphasen zu beauftragen, wobei kein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung weiterer, über die erste Stufe hinausgehender Stufen besteht. Als Besondere Leistungen für alle Lose sind folgende Beauftragungen vorgesehen: • Sichtung und qualifizierte Überprüfung der Bestandsunterlagen und des Bestands, Ermitteln und Bewertung von Kennwerten • Vor-Ort-Termine, die über die Anzahl der in den Grundleistungen enthaltenen Vor-Ort-Termine hinausgehen. Schätzung der Auftraggeberin: 3 Termine in der Entwurfsphase 3 Termine in der Ausführungsphase • Dokumentation und Erstellen des Verwendungsnachweises im Rahmen der Förderung. Weitere Besondere Leistungen für LOS 3 Brandschutz • Erstellen der Brandschutzordnung • Erstellen der Konformitätserklärung pro Gebäude / Bescheinigung systemische Stichprobenartige Bauüberwachung • Erstellung Brandschutzpläne pro Gebäude

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64289

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es bleibt vorbehalten, sich aus der Planung ergebende Wiederholungs- oder Änderungsleistungen zu beauftragen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB - Eigenerklärung des Bewerbers über den Eintrag in die Architekten-/Ingenieurliste (LOS 1-3), - Bei juristischen Personen: Vorlage eines Handels-/Partnerschaftsregistrauszugs, nicht älter als drei Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrags (LOS 1-3). Hieraus muss hervorgehen, dass der Unterschriftsleistende für das Unternehmen vertretungsberechtigt ist und die auftragsgegenständlichen Leistungen zu dem satzungsgemäßen Geschäftszweck gehören. Wird ein Handels-/Partnerschaftsregistrauszug vorgelegt, der älter als drei Monate bei Abgabe des

Teilnahmeantrags ist, versichert der Bewerber mit der Abgabe seines Teilnahmeantrags, dass keine Änderungen an den Eintragungen im Handels-/Partnerschaftsregister erfolgt sind. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist der Handels-/Partnerschaftsregisterauszug für alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Alle LOSE: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 3.000.000.- € für Personenschäden und 3.000.000.- € für sonstige Schäden sowie Umwelthaftung und Umweltschadengesetz, jeweils zweifach maximiert im Versicherungsjahr mit Benennung der Versicherungsgesellschaft oder alternativ eine Versicherungsbestätigung, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung mit den geforderten Deckungssummen zugesagt wird. Bei Bewerbungsgemeinschaften muss entsprechender Versicherungsschutz für alle Mitglieder einschließlich der Haftung aus der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften bestehen. - Eigenerklärung zum Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der Tragwerksplanung (2021, 2022 und 2023 in Euro netto) - LOS 1 Mindestanforderungen: Der durchschnittliche projektbezogene Umsatz der letzten drei Jahre muss im Mittel mindestens 250.000.- Euro netto betragen haben. - Eigenerklärung zum Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der Planung der Thermischen Bauphysik (2021, 2022 und 2023 in Euro netto) - LOS 2 Mindestanforderungen: Der durchschnittliche projektbezogene Umsatz der letzten drei Jahre muss im Mittel mindestens 19.000.- Euro netto betragen haben. - Eigenerklärung zum Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der Planung des vorbeugenden Brandschutzes (2021, 2022 und 2023 in Euro netto) - LOS 3 Der durchschnittliche projektbezogene Umsatz der letzten drei Jahre muss im Mittel mindestens 90.000.- Euro netto betragen haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zur Anzahl der Mitarbeiter der letzten drei Jahre im Jahresdurchschnitt, aufgeteilt nach Führungskräften und weiteren technischen Mitarbeitern - alle LOSE Mindestanforderungen: Das sich bewerbende Büro muss - mindestens 3 fachlich qualifizierte Mitarbeiter Fachrichtung Tragwerksplanung (nicht kaufmännische Mitarbeiter, Sekretariat o.ä., Doppeleintragungen sind unzulässig) - LOS 1 - mindestens 2 fachlich qualifizierte Mitarbeiter Fachrichtung Planung der Thermischen Bauphysik (nicht kaufmännische Mitarbeiter, Sekretariat o.ä., Doppeleintragungen sind unzulässig) - LOS 2 - mindestens 2 fachlich qualifizierte Mitarbeiter Fachrichtung Planung des vorbeugenden Brandschutzes (nicht kaufmännische Mitarbeiter, Sekretariat o.ä., Doppeleintragungen sind unzulässig) - LOS 3 und einschließlich des Büroinhabers beschäftigen. 2. Referenzen LOS 1 Vorlage von Referenzen, die in Bezug auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar werden Referenzen angesehen, die die Planung von Hochbauten mit gleichen Planungsanforderungen (mindestens Honorarzone III) im Bestand beinhalten. Mindestanforderungen: Es müssen mindestens drei in Art und Umfang vergleichbare Referenzen, bei denen mindestens die Leistungsphasen 2-5 bearbeitet wurden und bei denen die LP 5 abgeschlossen ist oder unmittelbar vor dem Abschluss steht und deren Gesamtbaukosten mindestens 1.000.000.- €

(brutto) betragen haben, genannt werden. Der Abschluss der LP 5 darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen, d.h. Abschluss der LP 5 frühestens im Herbst 2019. Mit mindestens einer Referenz muss die Planung des Tragwerks bei einer denkmalgerechten Sanierung nachgewiesen werden, zudem muss die Zusammenarbeit mit einem öffentlichen Auftraggeber bzw. die Anwendung des öffentlichen Vergaberechts mindestens in einer Referenz dargestellt werden. Dabei kann eine Referenz auch mehrere Bereiche abdecken. LOS 2 Vorlage von Referenzen, die in Bezug auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar gilt die Planung der Thermischen Bauphysik von Gebäuden mit musealer Nutzung und/oder des Umbaus/der Sanierung/Erweiterung denkmalgeschützter Gebäude. Mindestanforderungen: Es müssen mindestens drei in Art und Umfang vergleichbare Referenzen, bei denen mindestens die Leistungsphasen 2-6 bearbeitet wurden und bei der die LP 6 abgeschlossen ist oder unmittelbar vor dem Abschluss steht und deren Gesamtbaukosten mindestens 1.000.000.- € (brutto) betragen haben, genannt werden. Der Abschluss der LP 6 darf nicht länger als zehn Jahre zurückliegen, d.h. Abschluss der LP 6 frühestens im Herbst 2014. Die Zusammenarbeit mit einem öffentlichen Auftraggeber bzw. die Anwendung des öffentlichen Vergaberechts muss mindestens in einer Referenz dargestellt werden. Mindestens eine Referenz muss Wärmebrückenbetrachtungen 2D und 3D und Einzelnachweise für Details außerhalb der Standardlösungen DIN 4108 Beiblatt 2 als Leistungsbestandteil beinhalten. Es muss mindestens eine Referenz vorgelegt werden, in der eine hygrothermische Gebäudesimulation erstellt wurde und mindestens eine Referenz, in der ein Energiekonzept im Altbau, nicht zwingend denkmalgeschütztes Gebäude oder museale Nutzung, erarbeitet wurde. Dabei kann eine Referenz auch mehrere Bereiche abdecken. LOS 3 Vorlage von Referenzen, die in Bezug auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar gilt die Planung des vorbeugenden Brandschutzes bei dem Umbau/der Sanierung/Erweiterung von denkmalgeschützten Gebäuden und/oder bei Gebäuden mit musealer Nutzung. Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei in Art und Umfang vergleichbare Referenzen, bei denen mindestens die Leistungsphasen 2-5 und 8 bearbeitet wurden und bei der die LP 8 abgeschlossen ist oder unmittelbar vor dem Abschluss steht und deren Gesamtbaukosten mindestens 1.000.000.- € (brutto) betragen haben, genannt werden. Der Abschluss der LP 8 darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen, d.h. Abschluss der LP 8 frühestens im Herbst 2019. Die Zusammenarbeit mit einem öffentlichen Auftraggeber bzw. die Anwendung des öffentlichen Vergaberechts muss mindestens in einer Referenz dargestellt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektleiter, Beruflicher Werdegang, Erfahrung und Referenzen

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Stellvertretender Projektleiter, Beruflicher Werdegang, Erfahrung und Referenzen

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Objektüberwacher, Beruflicher Werdegang, Erfahrung und Referenzen

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Projektorganisation

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-193971ab18a-7c5cee4c80b18638

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/02/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Bieter sind verpflichtet, die von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Formblätter - sofern erforderlich - vollständig auszufüllen und für die Abgabe des Teilnahmeantrags bzw. Angebots zu verwenden. Werden die Formblätter nicht verwendet, erfolgt ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren, ohne dass die Möglichkeit eines Nachreichens eingeräumt wird.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Zugelassen sind Bieter, die nach den Gesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung "Ingenieur" zu tragen oder nach der EG-Berufsanerkennungsrichtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU vom 20. November 2013, bzw. nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz vom 06.12.2011, zuletzt geändert am 16.08.2023, berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt bzw. Ingenieur tätig zu werden. Bei juristischen Personen muss mindestens einer der Gesellschafter oder der verantwortliche Projektleiter die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Nach §§ 5 Abs. 1, 6 Abs. 1 HVTG 2021 haben die Bieter sowie deren Nachunternehmen und Verleihunternehmen Verpflichtungserklärungen nach § 4 Abs. 1 oder 2 (Tariftreueerklärung bzw. Mindestentgelterklärung) abzugeben. Aufgrund des Artikels 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 muss der Bieter eine Eigenerklärung zu diesem Artikel abgeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Hessischer Jagdhof

Registrierungsnummer: -
Postanschrift: Kranichsteiner Straße 261
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64289
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: faller@jagdschloss-kranichstein.de
Telefon: +49 615197111823

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Registrierungsnummer: DE 812 44 9916
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: tanja.turner@heussen-law.de
Telefon: +49 6915242120

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: t:06151126603
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151-126603
Fax: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3e632c9e-8a3e-4d82-b664-40fbf9af9934 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/12/2024 08:04:22 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 755940-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 241/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/12/2024